

Pressemitteilung

**Bratschistin Sara Kim gewinnt den Mendelssohn-Preis beim Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb 2015**

Mit einem beeindruckenden Konzert endete am Sonntag der Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb in Berlin. Die Ersten Preisträgerinnen und Preisträger der diesjährigen Wettbewerbsfächer Viola, Trompete und Klarinette spielten in Begleitung des Sinfonieorchesters des Orchesterzentrum | NRW unter der Leitung von Garry Walker.

Zur Mendelssohn-Preisträgerin (Erster Preis im Fach Viola) wurde **Sara Kim** von der Hochschule für Musik und Theater München gekürt. Den Preis des Bundespräsidenten (Zweiter Preis im Fach Viola) erhielt **Adrien La Marca** von der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin.

Im Fach Trompete erhielt **Simon Höfele** von der Hochschule für Musik Karlsruhe den Ersten Preis, im Fach Klarinette **Žilvinas Brazauskas**, der an der Musikhochschule Lübeck studiert. Der junge Litauer erhielt außerdem den Preis der Freunde Junger Musiker Deutschland.

Im Wettbewerbsfach Vokalensemble zeichnete die Jury das **Voktett Hannover** von der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover mit dem Ersten Preis aus. Die jungen Sängerinnen und Sänger präsentierten ihr Programm im Preisträgerkonzert Vokalensemble am Samstag, in dem auch alle Zweiten und Dritten Preisträgerinnen und Preisträger auftraten.

Der traditionsreiche Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb, der von der Stiftung Preußischer Kulturbesitz und der Rektorenkonferenz der deutschen Musikhochschulen ausgelobt wird, fand in diesem Jahr vom 14. bis zum 18. Januar wieder an der Universität der Künste Berlin statt. Insgesamt konnten Preisgelder in Höhe von insgesamt 60.000 Euro vergeben werden.

Alle Preisträgerinnen und Preisträger des Felix Mendelssohn  
Bartholdy Hochschulwettbewerbs 2015  
auf einen Blick:

**VIOLA (Mendelssohn-Fach)  
Mendelssohn-Preis (1. Preis)**

Sara Kim  
(Hochschule für Musik und Theater München)

**Preis des Bundespräsidenten (2. Preis)**

Adrien La Marca  
(Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin)

**3. Preis**

Sejune Kim  
(Universität der Künste Berlin)  
Olof von Gagern  
(Musikhochschule Lübeck)

**Sonderpreis für die beste Interpretation des Auftragswerks  
von David Robert Coleman**

Lisa Klotz  
(Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart)

**TROMPETE**

**1. Preis**

Simon Höfele  
(Hochschule für Musik Karlsruhe)

**2. Preis**

Sebastian Berner  
(Hochschule für Musik und Theater München)

**3. Preis**

Markus Czieharz  
(Hochschule für Musik Karlsruhe)  
Peter Dörpinghaus  
(Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover)

**Sonderpreis für die beste Interpretation des Auftragswerks  
von Birke J. Bertelsmeier**

Renato Martins Longo  
(Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin)

## **KLARINETTE**

### **1. Preis**

#### **Preis der Freunde Junger Musiker**

Žilvinas Brazauskas  
(Musikhochschule Lübeck)

### **2. Preis**

Patrick Hollich  
(Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart)

### **3. Preis**

Laura Mañez Miralles  
(Hochschule für Musik und Darstellende Frankfurt am Main)

#### **Sonderpreis für die beste Interpretation des Auftragswerks**

von **Márton Illés**

Magdalena Faust  
(Hochschule für Musik Freiburg)

## **VOKALENSEMBLE**

### **1. Preis**

Voktett Hannover  
(Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover)

### **2. Preis**

Ensemble Thios Omilos  
(Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“  
Leipzig)

### **3. Preis**

Ensemble Nobiles  
(Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“  
Leipzig)

Die Bewertung der Wettbewerbsbeiträge erfolgte durch international renommierte Musikerinnen und Musiker unter dem Vorsitz von Prof. Barbara Westphal (Viola), Prof. Reinhold Friedrich (Trompete), Prof. Reiner Wehle (Klarinette) und Prof. Matthias Beckert (Vokalensemble). Auch 2015 stand der Wettbewerb unter der künstlerischen Leitung von Dr. Dieter Rexroth und der Schirmherrschaft von Kurt Masur.

Das Konzept des Wettbewerbs beinhaltet zusätzlich eine nachhaltige Förderung der Preisträgerinnen und Preisträger mit Stipendien, Folgeauftritten und CD-Produktionen. Neben den Preisen der Veranstalter wurde im Rahmen des Wettbewerbs der „Preis des Bundespräsidenten“ verliehen, der bereits seit 1989 in Form eines Stipendiums existiert. Die „Freunde Junger Musiker Deutschland“

vergaben einen Förderpreis für einen Teilnehmer unter 25 Jahren. Darüber hinaus vermitteln sie Anschlusskonzerte in jedem ihrer acht Mitgliedsverbände (Berlin, Bremen, Düsseldorf/Meerbusch, Frankfurt a. M., Kassel, Köln/Bonn, Mainz/Wiesbaden und München).

**Weitere Informationen und Porträts der Preisträgerinnen und Preisträger erhalten Sie über:**

**Claudia Assmann**

Tel. 030 3185 2456

presse@fmb-hochschulwettbewerb.de

www.fmb-hochschulwettbewerb.de

Das **Preisträgerfoto, Vitae und Porträts aller Teilnehmenden 2015 sowie der Jurymitglieder** sind auf der Website des Wettbewerbs [www.fmb-hochschulwettbewerb.de](http://www.fmb-hochschulwettbewerb.de) auffindbar.

**Das aufgezeichnete Abschlusskonzert wird in wenigen Wochen in der Mediathek abrufbar sein:**

<http://www.fmb-hochschulwettbewerb.de/multimedia/>

**Mit freundlicher Unterstützung von:**

- Lotto Stiftung Berlin
- Freunde Junger Musiker Berlin
- Freunde Junger Musiker Deutschland
- betont
- Orchesterzentrum | NRW
- Elsa Wera Arnold Stiftung
- Breitkopf
- Young Euro Classic
- Kasseler Musiktage
- Hotel am Steinplatz
- Kulturradio vom RBB
- Deutschlandradio Kultur
- Reservix